

<b>Firma/Gericht/Behörde</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
ZEITSPRUNG Entertainment GmbH Köln	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	10.02.2011

## ZEITSPRUNG Entertainment GmbH

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

## Bilanz

**Aktiva**

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	428.661,00	1.496.924,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	304.213,00	330.550,00
II. Sachanlagen	44.448,00	58.374,00
III. Finanzanlagen	80.000,00	1.108.000,00
B. Umlaufvermögen	3.186.972,87	5.209.633,50
I. Vorräte	945.544,12	3.854.536,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.798.875,67	964.740,48
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	274.154,55	271.261,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	442.553,08	390.356,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.784,60	34.539,30
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.277.081,44	1.368.952,52
E. Sonstige Aktiva	23.863,34	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.934.363,25	8.110.049,32

**Passiva**

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Verlustvortrag	1.465.848,87	37.921,94
III. Jahresfehlbetrag	911.232,57	1.431.030,58
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	2.277.081,44	1.368.952,52
B. Rückstellungen	52.000,00	73.452,51
C. Verbindlichkeiten	5.799.319,04	8.036.596,81
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.747.544,22	5.297.803,47
1. Sonstige Passiva	83.044,21	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.934.363,25	8.110.049,32

## Haftungsverhältnisse / Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	0,00	486.000,00
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	486.000,00

## Anhang

**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Firma wird nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen der Vorjahre.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt.

In die Herstellungskosten werden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände in Anlehnung an die steuerlich zulässigen Zeiträume linear bzw. degressiv vorgenommen. Bei beweglichen Anlagegegenständen erfolgt der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung, sobald dies zu höheren Jahresabschreibungen führt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger sind, werden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen und werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die übrigen Verbindlichkeiten entsprechen dem Rückzahlungsbetrag.

#### **Sonstige Angaben**

Die Geschäftsführung wird von Michael Souvignier wahrgenommen.

---